INHALTSVERZEICHNIS

I.	VORBEMERKUNGEN	007
1.	Schulversuch und wissenschaftliche Begleitung	007
2.	Fragestellungen zum 2. Zwischenbericht des SV-INT	007
II.	GRUNDLAGEN, BEDEUTUNG UND STAND DES SV-INT	010
1.	Konzeptionelle Grundlagen des SV-INT	010
2.	Bedeutung und Einschätzung des SV-INT	012
3.	Der SV-INT im Überblick	016
III.	ALLGEMEINE SCHWERPUNKTE, ANALYSEN UND TRENDARTIGE ERGEBNISSE ZUM STAND UND FORTGANG DES SV-INT	020
1.	Curriculare, didaktische und unterrichtsorganisatorische Aspekte integrativen Unterrichts im SV-INT	025
1.1	Die Macht der Institution - und die Gegenkraft	027
1.2	Die 'Wende' hin zum Schüler	028
1.3	Ziel: Lebensbewältigung - Werkzeug: Kulturtechniken	030
1.4.1.2	'Innere Differenzierung' als Kern des integrativen Unterrichts im SV-INT Formen 'Innerer Differenzierung' und deren Entwicklung im SV-INT Zur Projektorientierung Zur Individualisierung Zur Lernzielorientierung Zu den Hilfen	032 034 039 063 081 083 084
2.	Integrativer Unterricht und 'Innere Differenzierung' Methodisch-therapeutische Implikationen	089
2.1	Allgemeine lerntheoretische Grundlagen des Unterrichts im SV-INT	091
2.2	Therapeutische Aspekte im Unterricht des SV-INT	100
3.	11 Thesen zum Stand des SV-INT unter Aspekten integrativen Unter- richts und seinen didaktischen und methodischen Dimensionen	104
IV.	SPEZIELLE SCHWERPUNKTE, ANALYSEN UND TRENDARTIGE ERGEBNISSE ZUM STAND UND FORTGANG DES SY-INT	107
1.	Verfahren, Methoden, Ziele und Analysen von Interaktionsprozessen auf der Basis der Verhaltensbeobachtung im SV-INT, erste Ergebnis- se und Trendaussagen	107
1.1 1.1.1 1.1.2 1.1.3	Methoden und Verfahren der Verhaltensbeobachtung Darstellung der sequentierten Interaktionsanalyse Darstellung des Time-sampling-Verfahrens Darstellung des soziometrischen Verfahrens	108 110 127 132
1.2	Exemplarische Analysen von Beobachtungsdaten eines Schülers (NN) der Klasse 2A	139
1.2.1	Lehrer-Schüler-Interaktionssequenzen für den Erhebungszeitraum Mai/Juni 1985	139
1.2.2	Analyse und Interpretation der Datenwerte für einen Schüler (NN) in den Erhebungszeiträumen Herbst 1984, Mai/Juni 1985 und Nov. 1985	143



5

1.2.3	Tendenzanalyse der Strukturen der von Lehrern initiierten Inter-	146
1.2.4	aktionen (A-Verfahren) Tendenzanalyse der von einem Schüler (NN) initiierten Interaktions- sequenzen im Beobachtungszeitraum Herbst 1984, Mai/Juni 1985 und	140
	Nov. 1985	152
1.2.5	Tendenzanalyse der Strukturen der von den Schülern initiierten Interaktionen (B-Verfahren)	156
1.2.6	Exemplarische Analyse soziographischer Daten eines Schülers (JH) unter Einbeziehung aller für ihn erhobenen Datenwerte	158
1.2.7	Tendenzanalyse soziographischer Daten	159
1.3	14 Thesen zum Stand des SV-INT unter Aspekten der Didaktik, Methodik, Interaktion und Kommunikation	165
2.	Zur Frage der Bedeutung der 'Kooperation' im Unterricht des SV-INT	169
2.1	Kooperation und Team-Teaching: Ergebnis hoher persönlicher Inte- grität und beruflicher Qualifikation	171
2.2 2.2.1	Fragen der Fort- und Weiterbildung Zum Zusammenhang von 'Bewußtsein', 'Wissen' und 'Handlungskompe-	180
2.2.2	tenz Curriculare und organisatorische Aspekte der Lehrerfort- und	183
	Weiterbildung zum integrativen Unterricht	185
2.3	Kooperation und Schule	190
2.4 2.4.1	Kooperation und Elternarbeit Ergebnisse einer Fragebogenerhebung bei den Eltern der Schüler	198
2.4.2	des SV-INT Zu 'brennenden' Fragen	199 203
2.5	22 Thesen zum Stand des SV-INT unter Aspekten der 'Kooperation'	205
3.	Beurteilungen und Zeugnisse	209
3.1	Beurteilungen und Zeugnisse im Sinne eines intraindividuellen	203
•••	Vergleichs	211
3.2	7 Thesen zur Beurteilungs- und Zeugnisfrage	216
٧.	ZUSAMMENFASSENDE HINWEISE UND FDRDERUNGEN ZUM FORTGANG DES SV-INT	218
1.	Hinweise zum Stand des SV-INT	219
2.	Forderungen zum Fortgang des SV-INT	221
3.	Abschließende Bemerkungen	228
VI.	ANMERKUNGEN	231
VII.	VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	242
VIII.	LITERATURHINWEISE	244
	ANHANG: Katinka geht in die Grundschule	247
	ANLAGE 1: Vorlage Nr. 37 der Deputation für Bildung des SfBWK Anlage 2: Konzeption der wiss. Begleitung des SV-INT v. 06.07.84 Anlage 3: 1. Zwischenbericht über den SV-INT vom 27. März 1985 Anlage 4: Fächerübergreifende Fertigkeiten beim Lernen Anlage 5: Feuser. G.: Curriculare und thematische Aspekte einer	270 289 295 310
	Qualififikation für die pädagogisch-therapeutische Tätig- keit in der gemeinsamen Erziehung behinderter und nicht- behinderter Kinder (Integration) in Regelkindergärten/Kin- dertagesheimen	314